Anspruch genommen und wurde, nachdem die Freigabe durch die Militärverwaltung zum 1./3. 1918 erfolgt ist, nach stattgefundenen Erneuer.-Arbeiten Ende Aug. 1918 wieder eröffnet. Jetziger Pächter: Ludwig Hertzer.

Kapital: M. 550 000 in 550 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 1 110 000.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Mai 1919: Aktiva: Theatergebäude 1 367 000, Fundus 44 000, Wertp. 223 535, Versich. 6534, Hypoth. 66 000, Städt. Sparkasse 1870, Disconto-Ges. 2281, Tilg.-Sparguth. bei Städt. Sparkasse 10 637, Wertp. des Unterst.-F. 17 730, bauliche Ern. des Theatergebäudes 60 694, noch zu erhaltender Zuschuss von der Stadtgemeinde 5000, Verlust 3722. — Passiva: A.-K. 550 000, R.-F. 27 026, Ern. des Fundus 67 100, Unterst.-F. 19 935, Talonsteuer-Res. 3050, Hypoth. 1 110 000, do. Zs.-Kto 6893, Darlehnskasse, Kriegsanleihe 25 000. Sa. M. 1 809 005.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 53 995, Hypoth.-Zs. 41 595, Ern. des Fundus 6100, Versich. 26 354, bauliche Unterhalt. 8941, Steuern u. Abgaben 14 925, Handl.- u. Verwalt.-Unk. 14 344, Masch., Beleucht. u. Heizung 4027, Talonsteuerres. 500. — Kredit: Vortrag 13 825, Zuschuss von der Stadtgemeinde 130 000, Miete und Pacht 13 500, Zs. 9937, Verlust 3722. Sa. M. 170 784.

Dividenden 1895/96—1918/19: 3, 3, 3½, 2½, 3½, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Vorstand: Stadtrat Walther Ausländer, Bürgermeister Hans Tiessen.

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Konsul Otto Meyer, Komm.-Rat Heumann, Konsul Simon, Kaufm. C. Schröter, Stadtrat Bieske, Chefredakteur Wyneken, Stadtverordn.-Vorsteher Dr. Dirichlet. **Zahlstelle:** Königsberg: Städtische Sparkasse.

Königspavillon-Theater, Aktiengesellschaft in Leipzig.

Gegründet: 28./8. bezw. 5./12. 1913 mit Wirkung ab 1./7. 1913; eingetr. 15./12. 1913. Gründer: Abraham Kirschberg, Leipzig; Dir. Joh. Baenziger, Radebeul; Sascha Assuschkewitz, Leipzig; Prof. Dr. Eugen Einenkel, Halle a. S.; Rechtsanwalt Geh. Hofrat Dr. Goering, Leipzig. Abraham Kirschberg in Leipzig brachte als Einlage in die Akt.-Ges. das ihm gehörige, in Leipzig, Promenadenstrasse 8, gelegene Grundstück samt Zubehör mit der kompletten Einricht. eines Lichtspielhauses, namentlich mit den Masch., Apparaten u. dem Inventar ein. Der Gesamtpreis dieser Einlage M. 503 200, verteilt sich mit M. 179 200 auf Grundstück, M. 270 000 auf Gebäude, M. 30 000 auf Mobil., M. 24 000 auf Masch., zus. M. 503 200. Die Akt.-Ges. übernahm dagegen die auf dem Grundstücke lastenden Hypoth. im Gesamtbetrage von M. 187 000. Für die sich hiernach ergebenden Aktiven von M. 316 200 wurden dem A. Kirschberg von der Akt.-Ges. M. 313 000 Aktien gewährt, die als voll gezahlt gelten, während er den Rest von M. 3200 der Ges. stundete. Die Akt.-Ges. übernahm den Geschäftsbetrieb des Lichtspieltheaters des A. Kirschberg u. der Königspavillon, Theater-Ges. m. b. H. mit Wirkung v. 1./7. 1913 ab. Sie trat in alle für den Betrieb des Lichtspieltheaters mit A. Kirschberg persönlich oder mit der Königspavillon, Theater-Ges. m. b. H. abgeschlossenen Verträge. Der Gründungsaufwand betrug M. 3000.

Zweck: Erwerb des dem A. Kirschberg in Leipzig gehörigen, daselbst, Promenadenstrasse 8, gelegenen Grundstücks u. der Fortbetrieb des in diesem Grundstücke von dem genannten A. Kirschberg eingerichteten u. von der Firma Königspavillon, Theater-Ges. m. b. H. in Leipzig bisher betriebenen Lichtspieltheaters.

Kapital: M. 370 000 in 370 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz sollte per 30./6. 1914 gezogen werden, wurde aber den gesetzl. Bestimmungen entgegen noch nicht veröffentlicht, ebenso sind auch die folgenden Bilanzen nicht bekannt gegeben worden.

Direktion: Paul Max Rothbart, Stellv. Ernst Paul Schirmer.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Joh. Baenziger, Radebeul; Sascha Assuschkewitz, Hofrat Dr. Goering, Glasermeister Paul Schirmer, Leipzig; Prof. Dr. Eugen Einenkel, Halle a. S. Baumeister Herm. Mäding, Böhlitz-Ehrenberg.

Leipziger Krystall-Palast-Actiengesellschaft

(The Leipzig Crystal Palace Company Limited)

in **London.** Betriebsdirektion in **Leipzig,** Hofmeisterstrasse 1.

Gegründet: 1887. **Zweck:** Bewirtschaft. d. Krystallpalastes in Leipzig. Der Grundbesitz der Ges. liegt in Leipzig: Wintergartenstr. 15 u. 17/19, Hofmeisterstr. 1, 3, 9 u. 11 u. Hahnekamm 4, 6, 8; er beträgt 15 900 qm u. steht in der Bilanz pro 31./3. 1917 mit M. 1 730 000 zu Buch. Im Kriegsj. 1914/15 ergab sich ein Betriebsverlust von M. 151 141, hiervon M. 81 210 aus Gewinnvortrag u. M. 69 930 aus Spez.-Res. gedeckt. Im zweiten Kriegsj. 1915/16 resultierte nach M. 41 184 Abschreib. ein Fehlbetrag von M. 113 100, gedeckt aus Spez.-R.-F. mit M. 32 069 und aus gesetzl. R.-F. mit M. 81 031, 1916/17 neuer Verlust von M. 46 629, hiervon M. 20 968 aus R.-F. abgebucht u. M. 25 660 vorgetragen. 1917/18 u. 1918/19 M. 110 108 bezw. M. 110 271 Reingewinn.

Kapital: £ 50 000 in Aktien à £ 5 = M. 1 020 000, früher £ 100 000 in Aktien à £ 10. Herabgesetzt auf £ 50 000 in Aktien à £ 5 durch Beschluss der a.o. G.-V. v. 20./1. 1898. Das A.-K. befindet sich vollständig in deutschem Besitz.